

Retzer Bühne spendet Erlös aus Chronikverkauf an drei Einrichtungen

Applaus für Retzer Jugendarbeit

Bad Salzuflen (mh). Mit drei Auf-
führungen im Kur- und Stadtthe-
ater endete die Jubiläums-Spiel-
saison der Retzer Bühne. Vor
ausverkauftem Haus spendeten
nicht nur die Zuschauer Applaus.
Das Ensemble selbst spendete
den Ertrag aus dem Verkauf der
Chronik »25 Jahre Retzer Bühne«
an drei Retzer Vereine. Nachdem
bei der »Pension Schöller« zum
letzten Mal die Vorhänge gefallen
waren, kam das eigentliche Happy
End der Spielsaison. 3.000 Euro
konnte der Vorsitzende Karl-Heinz

Fasse für gute Zwecke verschen-
ken – das Geld stammt zum groß-
en Teil aus dem Chronikverkauf.
Das Ensemble hat den Betrag auf
die runde Summe aufgestockt.
Über jeweils 1.000 Euro dürfen
sich der Freundeskreis des Kin-
dergartens, die Kirchengemeinde
und der Förderverein der Grund-
schule Retzen freuen. »Wir haben
uns überlegt, in unserem Jubilä-
umsjahr einmal drei Vereine zu
beschenken, die etwas für die
Jugend in unserem Dorf tun«, er-
klärte Fasse dem Publikum bei

der Spendenübergabe. Die Ein-
richtungen können den Geldren
sehr gut gebrauchen: Bianca
Frigge erklärte für den Kindergar-
ten-Freundeskreis, man könne
mit dem Geld die Arbeit der Er-
zieherinnen effektiv unterstützen.
Die Kirchengemeinde werde mit
ihrem »Anteil«, so Katrin Bün-
ting, für den Aufbau einer neuen Ju-
gendgruppe professionelle Hilfe
finanzieren. Und der Förderverein
der Grundschule steckt das Geld
in eine neue Küche, meinte Tanja
Haase.



Spende für Retzer Jugendarbeit (vorn von links) Katrin Bün-
ting, Tanja Haase und Bianca Frigge nehmen
ihre Schecks von Karl-Heinz Fasse, Michael Schneider und Anne Dötsch (knieend, alle Retzer Bühne)
entgegen. Foto: Dickenbrok